

Artikel in der Westdeutschen Zeitung am 12.01.2002
Thema: Gründung der Interessengemeinschaft der Strümpfer Bürger

Die IG Strümp ist geboren

„Kleene Strömper“ bilden Interessengemeinschaft / Aufräumaktion

Von Katharina Frey

Strümp. Endlich hat auch Strümp seinen eigenen Bürgerverein. Am Montagabend wurde in der Gaststätte Baumeister die „Kleene Strömper - Interessengemeinschaft der Strümpfer Bürger“ gegründet. Den Vorsitz führt Wolfgang Möller, der mit großer Mehrheit zum Sprachrohr der „Kleenen Strömper“ gewählt wurde. Tatkräftige Unterstützung will ihm Eduard Müller, Inhaber des Sparmarkts in Strümp, als zweiter Vorsitzender bieten. Für den Posten des Kassenswarts wurde Ulrich Wolters, für den des Pressereferenten Karl-Heinz Rütten gewählt. Die Organisation der Veranstaltungen in Strümp übernehmen Karl Theo Wellmann und Hubert van Hees unter der Regie von Ulf Ziebarth.

Doch das Treffen der Interessengemeinschaft diente nicht nur als Gründungsveranstaltung. Allgemeine Probleme wurden teilweise hitzig, teilweise humorvoll besprochen. Insbesondere die Planungsvorhaben in Meerbusch boten Diskussionsstoff. So stritt man über die Namensgebung der Abfahrten auf der neuen Autobahn 44-Rheinquerung (Tenor: Wir wollen eine Abfahrt „Strümp“) und Sinn und Umfang des Planungsgebietes „Strümpfer Busch“.

Zu dem vergnüglicheren Teil des Abends gehörte sicherlich die Auslosung der drei Gewinner, die sich an der Fragebogen-Aktion des SSV beteiligt hatten. Strümpfer Bürger sollten sich da zu den Aspekten äußern, die ihnen am Leben in Strümp nicht gefielen, und wenn möglich Verbesse-

rungsvorschläge liefern. Besonders häufig beklagten sich die Teilnehmer über eine schlechte Infrastruktur und die mangelnde Sauberkeit der Grünflächen. Zur Behebung des letzten Missstandes hatten die Bewohner auch gleich den passenden Lösungsvorschlag parat: in einer großen Aufräumaktion sollen alle Bürger gemeinsam Müll einsammeln und so das Erscheinungsbild des kleinen Ortsteils verbessern. Der Vorschlag, diese Aktion mit einem großen Fest abzuschließen, löste bei den „Kleenen Strömpern“ helle Begeisterung aus.

Den Gewinnern der Fragebogen-Aktion darf man herzlich gratulieren: H.H. Neitzel zu dem ersten Preis, einem Fahrrad, K.G. Kersch zu einem Präsentkorb und C. und W. Hoppe zu einem Stoffdinosaurier.